



Landrat Joachim Streit überreichte dem Leiter des Gefahrstoffzuges des Eifelkreises Bitburg-Prüm, Marco Thielen, den Schlüssel des neuen Gerätewagens.

"Doch was nützt uns eine gute Ausstattung, wenn nicht engagierte Menschen sich bereit erklären, viele Stunden ehrenamtlich tätig zu sein, um unserer Bevölkerung im Einsatzfall einen bestmöglichen Schutz zu gewährleisten", so Landrat Dr. Streit. Er dankte den Kameradinnen und Kameraden des Brand- und Katastrophenschutzes ausdrücklich für ihren unermüdlichen Einsatz.

Nach der feierlichen Einsegnung des Fahrzeuges durch Pastor Müller gab Landrat Joachim Streit den Fahrzeugschlüssel offiziell an den neuen Leiter des kreiseigenen Gefahrstoffzuges, Marco Thielen, weiter. Der Landrat dankte zudem dem Hausherrn des Feuerwehrgerätehauses Waxweiler, Wehrführer Bernhard Junghöfer, für die gelungene Ausrichtung und den anschaulichen Aufbau des Dekon-Platzes.

Arbeitgebermarke Eifel Eine starke Marke als Beitrag zur Fachkräftesicherung

**Kick-Off-Veranstaltung am Dienstag,
27. Mai 2014 um 19:00 Uhr
in der Karolingerhalle in Prüm**

Landrat Dr. Joachim Streit: "Die aktuelle Diskussion um die fehlende Fachkräfteversorgung zeigt anschaulich, dass die Bedeutung des Themas Fachkräftesicherung stetig steigt. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen spüren Fachkräfteengpässe zunehmend deutlich". Laut einer Umfrage der IHK Trier berichtet mehr als die Hälfte der Betriebe mit offenen Stellen von Problemen bei der Rekrutierung, vor allem in der mittleren Qualifikationsstufe.

Auf Initiative von Unternehmen aus dem Eifelkreis haben die Regionalmarke EIFEL GmbH und die Wirtschaftsförderung des Eifelkreises deshalb auf der Grundlage der erfolgreich etablierten Regionalmarke ein Konzept zur Schaffung der "Arbeitgebermarke EIFEL" entwickelt.

Ziel ist es, die Vorzüge der Lebens- und Arbeitsbedingungen des Wirtschaftsraumes Eifel herauszustellen und das positive Image der Eifeler Arbeitgeber in der öffentlichen Wahrnehmung stärker ins Bewusstsein zu bringen. Im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses qualifizieren sich die künftigen Arbeitgeber der Regionalmarke EIFEL als Eifel Arbeitgeber. Arbeitnehmer- und familienbewusste Personalpolitik spielen dabei ebenso eine wichtige Rolle wie eine gelebte Unternehmenskultur mit regionalem Bezug. Die nachhaltige Qualität der "Arbeitgebermarke EIFEL" wird durch unabhängige Management- und Beratungssysteme sichergestellt. Im Rahmen einer Kick-Off-Veranstaltung am 27. Mai 2014 stellt die Wirtschaftsförderung des Eifelkreises Bitburg-Prüm Interessierten Einzelheiten zur Initiative vor. Alle Unternehmen sowie Arbeitgeber im Eifelkreis Bitburg-Prüm sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen per Fax: 06561/15-1003 oder Mail an gansen.guenter@bitburg-pruem.de.

Kreismusikschule bietet Ausbildung in Rock-Pop Band Gitarrist Frank Rohles leitet neues Unterrichtsangebot



Seit geraumer Zeit hat die Musikschule des Eifelkreises wieder eine eigene Schulband für den Bereich Pop und Rock. Unter der Leitung des Gitarristen Frank Rohles lernen junge interessierte Musikerinnen und Musiker die gemeinsame Arbeit in einer Band kennen. Hier werden Songs professionell erarbeitet und bei verschiedenen Anlässen und Konzerten aufgeführt.

Neben der Betreuung am Instrument lernen die Bandmitglieder auch zu arrangieren und zu improvisieren. Die Musiktheorie kommt ebenso nicht zu kurz wie rein praxisbezogene Themen wie Studioarbeit, oder das Zusammenspiel in der Gruppe. Gesang, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard/Klavier und Schlagzeug sind die gefragten Bereiche und jeder interessierte Sänger oder Instrumentalist kann dabei sein. Wer die Bandarbeit in einer von Profis geführten Rock-Pop Formation erleben und erlernen möchte, kann sich ab sofort anmelden und sich für diese AG einschreiben.

Anmeldungen und Informationen bei der Kreismusikschule unter Tel. 06561/152231 oder Tel. 15-2220.